Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 1 (1914)

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Wenn auch in den ersten Wochen nach Beginn des Krieges die Herausgabe der verschiedensten Zeitschriften Verzögerungen erlitt, so stellen sich die Nummern heute schon fast ausnahmslos wieder ein. Sie haben selten in der Ausstattung Einbuße erlitten, oder wenn eine Einschränkung notwendig wurde, so erstreckte sich diese bloß auf einzelne Nummern. Im Inhalt nehmen sie vielfach schon auf die heutigen Zustände, auf Krieg und Bauhandwerk, auf Heimatschutz und Wiederaufbau Rücksicht und füllen neben den Depeschennachrichten der Presse damit schon vorausbauend eine wichtige Lücke aus. Auch in unserem Lande zeigen Beschlüsse verschiedenster Korporationen, ihre Bauten weiterzuführen (Kantonalbank Biel, Schulhausbauten Zürich und Bern, Saalbau Langenthal, Kander- und Hagneckwerke Bern usw.), daß die Arbeit im Baugewerbe mehr und mehr wieder aufgenommen wird. Damit wird die Bekanntmachung von Material und Arbeitsangeboten im Anzeigenteil für die Geschäftswelt wiederum notwendig und nutzbringend. Diese Tatsache aber ermöglicht es dem Verlag und der Redaktion der Fachschriften, an ihrem Programm festzuhalten und dem Abonnentenkreis in diesen Zeiten eine willkommene Lektüre zu vermitteln und in guten, technisch einwandfrei aufgenommenen Bildern besonders liebgewonnene Erinnerungen aus den besten Teilen unserer nationalen Ausstellung und aus dem Bauschaffen unseres Landes festzuhalten.

Der Baumeister, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, XIII. Jahrgang, Oktober, Heft 1. Herausgeber Hermann Jansen, Berlin; Verlag Georg D. H. Callwey, München. Vierteljährlich Mk. 8.25.

Dieses Heft gewinnt für uns ein besonderes Interesse, da neben der Baugewerkschule an der Kurfürstenstraße Berlin von Arch. Dr. Ing. Ludwig Hoffmann Arbeiten von Architekt Hans Bernoulli, Basel, zur Publikation gelangen. Es sind dies ein mehrgeschoßiges Geschäftshaus Fischbein & Mendel, Berlin, und ein Wohnhaus am Reichskanzlerplatz Berlin. Neben Fassadenaufnahmen wurden Teilansichten von Türeingängen mit Gitterschmuck und figürlichen Verzierungen berücksichtigt. Im selben Heft kommt das "Stadthaus Johannstadt" Dresden des Arch. Hans Erlwein, Dresden, zur Abbildung. Dieses Haus mit all den früher geleisteten vorzüglichen Arbeiten im kommunalen Bauwesen der Stadt Dresden lassen den Hinschied Erlweins im Kriegsdienst schmerzlich bedauern. Ein Umbau von Arch. Rudolf Jacobs, Bremen, der eine Pseudo-Renaissancefassade neben einem alten Giebelbau glücklich entfernte und den neuen Aufbau in einem einheitlichen Ganzen löste, zeigt ein gewichtiges Kapitel aus den Bestrebungen des Heimatschutz, die vorwärts und nicht immer rückwärts weisen.

Neudeutsche Bauzeitung, Organ des Bundes Deutscher Architekten. Verlag Leipzig, begründet von Arch. E. Rich. Schubert. 1. und 2. Oktoberheft.

LINOLEUM - UNTERLAGEN

zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

CH.H.PFISTER & Co., BASEL



Fisenbetonpfosten Stahlbetonplatten Für Einfriedungen, Mauern, Kanäle, Konstruktionen PATENT P HANS SEILING :: BERN

DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppen der Landes=

ausstellung: 2500 Laufmeter Platten mit 1300 Pfosten —

Ausstellungsplatz hinter der Mosterei Architekturbilder aus den Krieg führenden Ländern: Kathedrale St. Gudull Brüssel, Nordbahnhof Paris; Neue Fassade des Buckinghampalastes, London; Schalterraum in der "Bank von England".

Deutsche Bauzeitung. Nr. 75-85. Redaktion: Albert Hofmann, Verlag, Berlin. In einer Reihe von Nummern wird in Aufsätzen die aktuelle Frage der Erhaltung alter Kunstbauten im Kriege eingehend gewürdigt. Gute Aufnahmen, zum Teil Detailbilder, bekräftigen den warmen Appell, dem man die weitestgehende Verbreitung in der Tagespresse an die Adresse der verantwortlichen Heeresleiter wünschen möchte. Baurat A. Knoch, B. D. A., Der Schutz der Werke gotischer Baukunst in Nordfrankreich mit Abbildungen der Kathedralen von Reims, Rouen, Amiens, der Abteikirche von Saint-Denis, Paris, des Justizpalastes in Rouen. Albert Hofmann: "Die Erhaltung von Löwen" mit Bildern der Hauptfassade des Rathauses, des Innern von St. Peter. "Der Begriff des "Mitarbeiters" bei Wettbewerben", von Dr. Roeger, Leipzig, Detailaufnahmen der Kathedrale von Reims. Architekt Otto Bünz, Städtebau in Rom. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in Bavern.

Bauwelt. Redaktion: Rich. Müller, Berlin-Steglitz; Verlag: Ullstein & Co., Berlin. Nr. 42. Zweites Oktoberheft bringt eine Untersuchung über "Die nächsten Maßnahmen in Ostpreußen", dann einen Aufsatz über den "Umbau in der Nationalgalerie" durch Bauinspektor Wille und Direktor

Justi. Justi hat in einer Schrift, bei Jul. Bard erschienen, die Notwendigkeit und die Grundsätze dieses Umbaues festgelegt. Es mußten aus den großen, rein repräsentativen Räumen Kabinette mit mehr und besser beleuchteten Behangflächen geschaffen werden. Dabei sind ausstellungstechnisch allgemein interessante Fragen gelöst worden in der Umwandlung von fächerartigen Raumanordnungen zu eirunden Kabinetten, in den herabgezogenen Decken, um die Wandflächen zu verkleinern, in der Abschrägung von Stirnwänden, um Spiegelungen zu vermeiden, in der Übereinstimmung von Bespannung, Bodenbelag zu den Bildern, in der Placierung von Eingängen um Durchblicke auf großformatige Werke zu gewinnen, usw. Eine Reihe von Abbildungen aus den Räumen, die Leibl, Menzel. Böcklin und Feuerbach gewidmet sind, liefern für die Absichten im Umbau die Belege.

Moderne Bauformen. Monatshefte für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart. Heft 9/10. September-Oktober. Eugen Kalkschmidt schreibt darin über "Die Möbel und Raumkunst auf der Werkbundausstellung zu Köln" und Aufnahmen aus der Festhalle (Peter Behrens), Haupthalle (Aug. Endell), Saal der Stadt Hamburg (H. Heller), aus dem Theater (Henry van de Velde), Cabaret (Fr. Aug. Brenhaus), aus Einzelzimmern von W. Gropius, R. A. Schröder, Ad. Niemeyer, R. Riemerschmid, Lucian Bernhard, Bruno Paul usw. dienen als Illustrationen dazu.

WETLI & CE MÖBELFABRIK BERN

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Warres & Co. The control of the cont

Kempf & Cie., Herisau

Aeltestes
Geschäft dieser
Branche
Für
alle Betriebe
passend
Mit Prospekten
zu Diensten

Solide Ausführung

Billige Preise



Eiserne Arbeiterkleider-Schränke

BREND'AMOUR, SIMHART & COMUNCHEN

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck sowie SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschester Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.